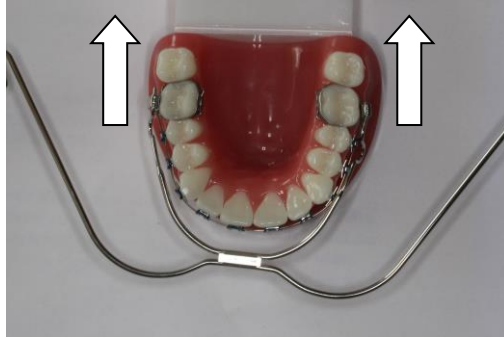


Headgear - Behandlung

Heute wurde eine neue Spange eingesetzt, mit der die Zahnstellung korrigiert werden soll. Diese Außenspange (Headgear) dient in den meisten Fällen dazu, obere Backenzähne nach hinten zu schieben, um damit Platz zu schaffen und vorstehende Schneidezähne zurückbewegen zu können oder ein Vorwandern der hinteren Backenzähne zu verhindern.

Vielfach kann durch das Tragen der Außenspange das Ziehen bleibender Zähne vermieden werden.



Für den Einsatz eines Headgears ist erforderlich, zumindest die beiden großen Backenzähne im Oberkiefer mit Bändern zu versehen.

Die beiden Enden des Innenbogens lassen sich dann in Röhrchen stecken, die außen an den Bändern angebracht sind.

In die Schlaufen der außerhalb des Mundes befindlichen Bogenteile werden elastische Züge eingehängt, welche den Metallbogen mit einem Nackenband oder einer Kopfhaut verbinden.

Das Einsetzen und Herausnehmen des Headgears...

...soll mit beiden Händen und immer in der Weise geschehen, wie es mit dem Behandler geübt wurde. In den ersten Tagen wird eine Kontrolle im Spiegel erforderlich sein.

Zunächst wird ein Ende des Innenbogens in das Röhrchen gesteckt, dann das Ende der anderen Seite.

Beide Enden sollen **bis zum Anschlag** in die Röhrchen geschoben werden, damit sie nicht herausrutschen und das Zahnfleisch verletzen können. Erst **nach** dem Einsetzen des Metallbogens werden die elastischen Züge eingehängt !



Das Herausnehmen des Bogens...

... dabei müssen unbedingt zuerst die elastischen Züge gelöst werden; erst dann soll der Metallbogen aus dem Mund gezogen werden !!!

Für einen schnellen Behandlungserfolg ist es wichtig, sich an die abgesprochenen Tragezeiten zu halten.

In den ersten Tagen kann es zu einer Empfindlichkeit der behandelten Ankerzähne kommen. Bei schmerzhaften Reaktionen in den ersten 1 bis 2 Nächten kann es daher empfehlenswert sein eine halbe Schmerztablette zu nehmen.

Diese anfängliche Reaktion der belasteten Zähne gibt sich aber rasch.

Scharfe Kanten bzw. vorspringende Teile der Bänder können reiben und an der Schleimhaut Druckstellen verursachen. Zur Abhilfe geben wir Schutzwachs mit. Hiermit können die Kanten abgedeckt werden, bis sich die Schleimhaut an die Metallbänder gewöhnt hat.

Im Laufe der Behandlung mit dem Headgear, können die Ankerzähne sich ein wenig lockern.

Dies ist kein Grund zur Sorge. Bei der Bewegung der Zähne ist eine leichte Lockerung vielmehr normal. Die Zähne festigen sich nach Absetzen der Außenspange im allgemeinen wieder sehr schnell.

Sollte einmal eine zu starke Spannung angelegt worden sein, ist der Behandler bei der nächsten Kontrolle davon zu informieren; er wird dann die Spannung ausmessen und entsprechend regulieren. Im Laufe der Behandlung werden sich durch das Bewegen der Zähne auch die Kontakte zu den Gegenzähnen verschieben und das Gefühl beim Zubeißen wird sich ändern; auch diese Reaktionen sind normal.

Worauf Sie achten müssen...

...bei **Beschädigung der Außenspange oder bei Lockerung eines der Bänder** an den Ankerzähnen ist ein vorzeitiger Termin notwendig.

Durch diesen außerplanmäßigen Besuch soll eine Unterbrechung der Therapie vermieden werden, da sich **die Zähne sehr rasch wieder in die alte Position zurückbewegen, wenn der Headgear auch nur wenige Tage nicht getragen wird.** So geht bereits nach kurzer Zeit der in Wochen mühsam erarbeitete Behandlungsfortschritt verloren.

Auch das Wiederbefestigen gelockerter Bänder soll umgehend erfolgen. Bei lockeren Ankerbändern ist nicht nur die Funktion der Außenspange beeinträchtigt; durch das Einpressen von Speiseresten in den Spalt zwischen Band und Zahn kann es zu **Entkalkung des Zahnschmelzes** und zu **kariösen Defekten** führen.

Intensive Zahnreinigung nach jeder Mahlzeit ist besonders um die Metallbänder herum dringend erforderlich, um die Anlagerung von Plaque in diesen schwer zugänglichen Schmutznischen zu verhindern.

Süße und klebrige Speisen sollten aus diesen Gründen möglichst gemieden werden.



...niemals irgendjemandem erlauben, etwas an der Außenspange zu tun, solange sie eingesetzt ist.

...niemals den Headgear beim Sport tragen (oder beim Toben, Radfahren...).

...niemals die Spannung des Außenzuges verstellen, solange sich der Bogen im Mund befindet!

(In der Regel wird die Spannung vom Behandler reguliert und soll vom Patienten nicht geändert werden.)

...niemals den Metallbogen aus dem Mund nehmen, bevor die elastischen Züge gelöst wurden

Auch die Außenspange muß zu den vereinbarten Terminen regelmäßig kontrolliert und nachgestellt werden.

Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit

Ihr Praxisteam